

**Jürgen Kühling/Karsten Otte (Hrsg.), AEG/ERegG (Allgemeines Eisenbahngesetz/Eisenbahnregulierungsgesetz).** XXXII S. 1719. Ln. 2020, Euro 349,99. C.H. Beck-Verlag, München. ISBN 978 3 406 713248.

Das Eisenbahnrecht in Deutschland wird in den beiden zentralen Gesetzen, dem 1993 grundlegend novellierten Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) und seit 2016 dem Eisenbahnregulierungsgesetz (ERegG) grundgelegt. Das AEG enthält planungsrechtliche Grundlagen und soll einen sicheren Bahnbetrieb sowie einen attraktiven Verkehr auf der Schiene gewährleisten. Das ERegG will den Wettbewerb der Eisenbahnunternehmen untereinander und deren Anteil am gesamten Verkehrsaufkommen stärken. Beide Gesetze sollen damit der Wahrung der Interessen der Verbraucher im Eisenbahnmarkt dienen. Der neue Großkommentar erläutert beide Gesetzeswerke umfassend und praxisnah. Für die Rechtspraxis des Bahnverkehrs ist er unverzichtbar, weil er AEG und ERegG in einem Werk fundiert erschließt, konkrete Lösungen für die Praxis bereithält und ausführlich die maßgebliche Rechtsprechung sowie die regulierungsrechtliche Praxis der BNetzA dokumentiert.

Als Herausgeber, die einen umfangreichen Kreis von ausgewiesenen Fachleuten um sich versammelt haben, konnten Prof. Dr. Jürgen Kühling LL.M, Vorsitzender der Monopolkommission (Regensburg), und Prof. Karsten Otte, M.C.J., Leiter der Abteilung Eisenbahnregulierung der BNetzA (Bonn), gewonnen werden. Beide Autoren haben sich auch durch die von ihnen jährlich ausgerichteten Eisenbahnrechtstagungen (Tagungsberichte bei Stürer, DVBl 2015, 1502; DVBl 2017, 295, 1474; DVBl 2018, 1542; DVBl 2020, 97, 1524) als anerkannte Spezialisten dieser weit verzweigten Materie in den jeweils maßgeblichen Bereichen des Eisenbahnrechts einen Namen gemacht. Dabei wird das Eisenbahnrecht in Deutschland schon seit vielen Jahren durch Vorgaben des Unionsrechts mit ihren primärrechtlichen und sekundärrechtlichen Ausgestaltungen maßgeblich bestimmt. Es sind nicht nur die Transeuropäischen Netze, die das Begreifen für einen zusammenwachsenden Verbund in einem europäischen Eisenbahnnetz wecken. Hilfreich sind daher bereits die Kommentierungen der beiden Herausgeber zu den Grundlagen des Eisenbahnrechts, mit denen das breit angelegte Werk eröffnet wird. Die Darstellung ist umfassend und bezieht auch die aktuellen Entwicklungen auf europäischer und nationaler Ebene mit ein.

Textlich und in der Kommentierung des AEG berücksichtigt sind das 5. Gesetz zur Änderung des AEG 2019, das Gesetz zur Änderung beförderungsrechtlichen Vorschriften im Eisenbahnbereich 2019 und das Gesetz zur weiteren Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich 2020. Die Umsetzung des 4. Eisenbahnpakets durch das Gesetz aus 2019 ist im ERegG und im AEG berücksichtigt worden.

Auch über noch im Gesetzgebungsverfahren befindliche Vorhaben wie das noch nicht verabschiedete Eisenbahnrechtsbereinigungsgesetz wird berichtet. Zugleich wird bereits angekündigt, dass die Kommentierung der zu erwartenden weiteren gesetzlichen Regelungen in der nächsten Auflage des Werkes erfolgen wird. Der Leser darf sich daher bereits jetzt auf eine baldige Neuauflage freuen. Darin wird dann auch das Gesetz zur Umsetzung des 4. Eisenbahnpakets der Europäischen Union (BGBl I 501) kommentiert. Verfasser von Standardwerken lebendiger Rechtsgebiete wissen inzwischen, dass die Kommentierung Ähnlichkeiten mit der kontinuierlichen Arbeit von Sisyphos aus der griechischen Mythologie aufweist. Den Gründer und König von Korinth muss man sich in der vom französischen Philosophen, Essayisten und Nobelpreisträger Albert Camus beschriebenen Absurdität seines Seins in verborgener Freude als einen glücklichen Menschen vorstellen. Er verbringt tagein tagaus sein durchaus

vorzeigbares Stückwerk, steht aber zugleich immer wieder vor dem auf ihm lastenden Felsblock nie enden wollender Zukunftsaufgaben. Die Verfasser, Kommentatoren und Anwender des Eisenbahnrechts sind offenbar in einer ähnlichen Lage in der sich wohl auch die Planungsrechtler sehen (Krautzberger/Stüer, DVBl 2019, 1708).